

# Burgenländischer Landtag

---

## Tagesordnung

für die 33. Sitzung des Burgenländischen Landtages am Donnerstag,  
dem 8. Mai 2008

1. Fragestunde;
2. Aktuelle Stunde zum Thema „Burgenländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Spannungsfeld von Recht und sozialer Wirklichkeit“;
3. Bericht des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Christian Illedits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 804) betreffend Stärkung des NichtraucherInnenschutzes (Zahl 19 - 487) (Beilage 808);

Berichterstatter: LAbg. Gossy

4. Bericht des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Anna Schlaffer, Edith Sack, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 805) betreffend eine effektive Unterhaltssicherung für Kinder und Jugendliche (Zahl 19 - 488) (Beilage 809);

Berichterstatter: LAbg. Brenner

5. Bericht und Abänderungsantrag des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz und Ilse Benkö auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 802) betreffend die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Treibstoffe (Zahl 19 - 485) (Beilage 810);

Berichterstatter: LAbg. Heissenberger

6. Bericht und Abänderungsantrag des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz und Ilse Benkö auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 801) betreffend Maßnahmen gegen die Suchtmittelkriminalität (Zahl 19 - 484) (Beilage 811);

Berichterstatter: LAbg. Heissenberger

7. Bericht und Abänderungsantrag des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz und Ilse Benkö auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 803) betreffend eine deutliche Strompreissenkung (Zahl 19 - 486) (Beilage 812);

Berichterstatter: LAbg. Heissenberger

8. Bericht und Abänderungsantrag des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Joško Vlasich und Mag<sup>a</sup>. Margarethe Krojer auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 806) betreffend die nachhaltige Standortentwicklung für im Bereich der Optoelektronik im Burgenland tätige Betriebe (Zahl 19 - 489) (Beilage 813);

Berichterstatter: LAbg. Brenner

9. Bericht und Abänderungsantrag des Sozialausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz und Ilse Benkö auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 740) betreffend die gesetzliche Verankerung der Werkstättenräte (Zahl 19 - 461) (Beilage 814);

Berichterstatter: LAbg. Weghofer.

Der Landtagspräsident:  
Walter Prior eh.

**Anfragen, die in der Fragestunde  
der 33. Sitzung des Burgenländischen Landtages  
am 8. Mai 2008  
zum Aufruf gelangen**

1) Anfrage Nr. 150

des Abgeordneten Johann TSCHÜRTZ  
an Herrn Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Art. 23d (1) B-VG bestimmt: „Der Bund hat die Länder unverzüglich über alle Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union, die den selbständigen Wirkungsbereich der Länder berühren oder sonst für sie von Interesse sein könnten, zu unterrichten und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. (...)“. Der so genannte EU-Reformvertrag stellt ein solches Vorhaben dar.

Herr Landeshauptmann, wann und in welcher Form hat der Bund das Land Burgenland über das Vorhaben des EU-Reformvertrages unterrichtet?

2) Anfrage Nr. 148

des Abgeordneten Oswald KLIKOVITS  
an Herrn Landesrat Dr. Peter R e z a r

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im September 2007 haben Sie und Herr LH Niessl in Kittsee den Spatenstich für die Errichtung einer neurologischen Rehabilitationsklinik vorgenommen. Die Eröffnung ist für 2009 geplant.

In welchem Errichtungsstadium befindet sich dieses Projekt heute?

3) Anfrage Nr. 151

des Abgeordneten Johann TSCHÜRTZ  
an Frau Landesrätin Mag. Michaela R e s e t a r

Sehr geehrte Frau Landesrat!

Wie stehen Sie zum Vorstoß von Frau Nationalratsabgeordneter Lentsch, die bei einer Pressekonferenz vor wenigen Wochen den kostenlosen Kindergartenbesuch gefordert hat?

4) Anfrage Nr. 149

des Abgeordneten Christian SAGARTZ  
an Herrn Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Heuer gedenken wir besonders der Geschehnisse rund um den Anschluss an Hitler-Deutschland im Jahr 1938.

Wie Ihnen als Schulreferent sicher bekannt ist, engagieren sich unsere Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen ihrer Lehrverpflichtung und teilweise sogar auch außerschulisch, um unserer Jugend die historischen und gesellschaftspolitischen Zusammenhänge dieser schweren Zeit für Österreich nahezubringen.

In diesem Zusammenhang hat Landtagspräsident Prior mehrmals öffentlich gefordert, dass dazu endlich neue Unterrichtspläne und objektives Lehrpersonal zur Verfügung stehen müsse.

Sind die Schülerinnen und Schüler zur Zeit der Gefahr ausgesetzt, vom Lehrpersonal nicht objektiv über die Geschehnisse in diesen Jahren unterrichtet zu werden?

5) Anfrage Nr. 152

des Abgeordneten Johann TSCHÜRTZ  
an Herrn Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Am Rande der Landtagssitzung vom 28. Februar hat Ihr Stellvertreter Steindl erklärt, die ÖVP sei für ein umfassendes Demokratiepaket zu haben. Das bedeute eine Verkleinerung der Landesregierung, die Öffentlichkeit der Regierungssitzungen und die Stärkung der Minderheitenrechte.

Herr Landeshauptmann, wie stehen Sie zu diesen Forderungen?

6) Anfrage Nr. 157

der Abgeordneten Mag<sup>a</sup>. Margarethe KROJER  
an Herrn Landesrat Helmut B i e l e r

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Der Verkauf der Bank Burgenland wurde von der Europäischen Kommission überprüft. In diesem Zusammenhang haben Vertreter des Landes immer wieder kostspielige Reisen nach Brüssel unternommen, Gutachten erstellen lassen, Berater beschäftigt u.s.w.

Welche Kosten sind dem Land durch diese Maßnahmen erwachsen?

7) Anfrage Nr. 156

des Abgeordneten Johann TSCHÜRTZ  
an Herrn Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

„Die Sendung des Landeshauptmannes“ im ORF-Radio bietet Ihnen regelmäßig die Möglichkeit, in Eigenregie über die Arbeit der Landesregierung beziehungsweise über Themen von allgemeinem aktuellem Interesse aus dem Bereich der Vollziehung des Landes zu informieren. Der Landtag und vor allem die Opposition bekommen hingegen nicht die Möglichkeit, in einem ähnlichen Rahmen über ihre Sicht der Dinge zu berichten.

Herr Landeshauptmann, wie stehen Sie zu dieser Ungleichbehandlung?

8) Anfrage Nr. 155

der Abgeordneten Gabriele ARENBERGER  
an Herrn Landesrat Dipl.Ing. Nikolaus B e r l a k o v i c h

Sehr geehrter Herr Landesrat!

In Ihrer Anfragebeantwortung im Burgenländischen Landtag vom 12. April 2007 zum Thema Tierschutzheime haben Sie gemeint, dass beschlossen worden sei, dass vorerst einmal ein Tierschutzhaus im Norden errichtet werden soll.

Wie ist der aktuelle Stand?

9) Anfrage Nr. 153

der Abgeordneten Mag<sup>a</sup>. Margarethe KROJER  
an Herrn Landesrat Helmut B i e l e r

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Sie haben in den letzten Tagen und Wochen wiederholt versichert, dass die Verlängerung der A3 bis zur Staatsgrenze nur realisiert wird, wenn die Gemeinden diesem Projekt zustimmen bzw. sich auf eine Trasse einigen.

Im Rahmen einer Volksbefragung in Wulkaprodersdorf haben sich 90 % gegen eine Verlängerung der A3 auf dem Gemeindegebiet von Wulkaprodersdorf ausgesprochen. Im Gemeinderat von Wulkaprodersdorf und Klingenbach gibt es einstimmige Beschlüsse gegen die vorgelegte Trasse. In Zagersdorf gibt es eine Petition der Urbarialgemeinde, in der die vorgelegte Trasse ebenfalls abgelehnt wird.

Wann wird dieses Projekt aus dem Bauprogramm gestrichen?

10) Anfrage Nr. 154

der Abgeordneten Mag<sup>a</sup>. Margarethe KROJER  
an Herrn Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Der Verkehr ist Hauptverursacher des Klimawandels. Auf der A4 ist das Verkehrsaufkommen mittlerweile höher als auf der am meist diskutierten Transitstrecke Österreichs, der Brennerautobahn. Tendenz steigend.

Sie sind das für koordinierende Maßnahmen in Angelegenheiten des Umweltschutzes und der Verkehrsplanung zuständige Regierungsmitglied. Welche Maßnahmen werden Sie gegen das steigende Verkehrsaufkommen setzen?